

**X. Nachtragssatzung**  
**zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser**  
**aus Grundstücksabwasseranlagen der**  
**Gemeinde Oersberg**  
**(Abwasseranlagensatzung – 1997)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, des § 31 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 2004 (GVOBl. S. 8), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2007 (GVOBl. S. 499), der §§ 1,2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Januar 2005 (GVOBl. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2007 (GVOBl. S. 362) und der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 1990 (GVOBl. S. 545), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2007 (GVOBl. S. 499) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 26.06.2019 folgende X. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Oersberg erlassen:

**Artikel I**

§ 8 Absatz 2 erhält folgende neue Fassung:

(2) Die Reinigungsgebühr beträgt 35,24 € für jeden angefangenen Kubikmeter. Sie wird nach der aus der Grundstücksabwasseranlage abgefahrenen Schlamm- und Abwassermenge erhoben. Zur Abfuhrmenge gehört auch das für das Absaugen gegebenenfalls erforderliche Spülwasser. Als Berechnungseinheit gilt der Kubikmeter abgefahrenen Grubeninhaltes, gemessen an der Messeinrichtung des Spezialabfuhrfahrzeuges. Für das ggf. erforderliche Aufspülen nicht pumpfähigen Schlammes beträgt die Reinigungsgebühr 7,74 € pro angefangenen Kubikmeter zusätzlich.

**Artikel II**

Diese X. Nachtragssatzung tritt am 16.07.2019 in Kraft.

Oersberg, den 28.06.2019

Gemeinde Oersberg  
Der Bürgermeister  
Gez. Lassen